

Rah (Segellexikon)

Eine Rah ist ein Teil der Takelage eines Segelschiffs und bezeichnet einen horizontalen Holz- oder Metallmast (Spiere), der quer zur Längsrichtung des Schiffes verläuft. An der Rah sind die Segel befestigt und mithilfe von Wanten und Stagen gehalten. Darüber hinaus ist die Mitte der Rah am Mast angeschlagen und das Oberliek an der Rah befestigt.

In der Regel sind die Rahen mit verschiedenen Segeln bestückt, je nach Größe und Verwendungszweck des Schiffes. So gibt es beispielsweise Großrah, Fockrah, Besanrah, Kreuzrah oder Bramrah, die jeweils unterschiedliche Segel tragen.

Des Weiteren wurden die Rahen in der Vergangenheit häufig aus Holz gefertigt, heute kommen jedoch auch häufiger Metallrahmen zum Einsatz, die leichter und widerstandsfähiger sind. In der modernen Segelschiffahrt haben Rahen jedoch größtenteils an Bedeutung verloren, da sie durch andere Segel- und Takelsysteme ersetzt wurden.